



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn
Hansjörg Durz MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Scheuer MdB
Bundesminister

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-5230
FAX +49 (0)30 18-300-1920

poststelle@bmvf.bund.de
www.bmvf.de

**Betreff: Infrastrukturmaßnahmen im Raum Augsburg;
- Straßenverkehrslärmschutz Stadtbergen, Ausbau der Bahnstrecke Augsburg – Ulm, Verkehrsbeeinflussungsanlage bei Augsburg**

Bezug: Ihr Schreiben vom 13.06.2018
Aktenzeichen: StB23/72131.2/1017/3019083
Datum: Berlin, 29.08.2018
Seite 1 von 3

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Lies Hausjörg

für Ihr Schreiben, in dem Sie sich für einen verbesserten Lärmschutz an der B 17 in Stadtbergen, für einen Ausbau der Bahnstrecke Augsburg – Ulm und für die Errichtung einer Geschwindigkeitsbeeinflussungsanlage an der A 8 im Raum Augsburg einsetzen, danke ich Ihnen. Gerne gehe ich im Folgenden darauf ein.

B 17, Schallschutz Stadtbergen:

Wie Sie wissen, besteht für den rund 1,7 Kilometer langen Abschnitt der B 17 im Stadtgebiet Stadtbergen Anspruch auf nachträglichen Schallschutz. Um diesen Anspruch umzusetzen, hat die für die Planung zuständige Bayerische Straßenbauverwaltung ein Schallschutzkonzept entwickelt, das in den vergangenen Jahren im intensiven Dialog mit Vertretern der Region Zug um Zug weiterentwickelt wurde. So sieht das überarbeitete Lärmschutzkonzept nunmehr eine Überdeckung der B 17 bei Stadtbergen vor, wie sie auch von Ihnen unterstützt wird.

Mein Haus hat sich intensiv mit dem neuen Lärmschutzkonzept befasst und den Vorschlag insbesondere im Hinblick auf die Dauerhaftigkeit, die Verkehrssicherheit und den Lärmschutz bewertet. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) der Lärmschutzlösung einer Vollüberdeckung bei Stadtbergen zugestimmt hat. Die Zustim-



Seite 2 von 3

mung ist mit der Maßgabe verknüpft, dass die Mehrkosten für das mit der Volleinhausung über das gesetzliche Maß hinausgehende verbesserte Lärmschutzniveau und die Mehrkosten für eine erweiterte Tunnelausstattung von der Stadt Stadtbergen getragen werden. Die jährlich anfallenden Betriebs- und Unterhaltungskosten werden vollumfänglich vom Bund übernommen.

Um die Planungen zu konkretisieren, wird die Bayerische Straßenbauverwaltung im nächsten Arbeitsschritt einen Bauwerksentwurf für eine Einhausung erstellen und dazu auch die Kosten für das Lärmschutzbauwerk ermitteln. Auf dieser Grundlage wird dann eine Vereinbarung zwischen dem Bund und der Stadt Stadtbergen über die Kostenteilung abzuschließen sein.

Bahnausbau Augsburg – Ulm:

Das Vorhaben „ABS/NBS Ulm – Augsburg“ ist als neues Vorhaben im Vordringlichen Bedarf des geltenden Bedarfsplans für die Bundeschienenwege enthalten. Es wurde im Zuge der Bedarfsplanaufstellung neu konfiguriert und umfasst nun den dreigleisigen Ausbau zwischen Dinkelscherben und Augsburg und eine Neu- und Ausbaustrecke für Geschwindigkeiten bis 250 km/h im Korridor Neu-Ulm – Günzburg – Jettingen – Dinkelscherben.

Die Planungen wurden 2017 mit Bundesmitteln aufgenommen. Derzeit erarbeitet die DB Netz AG die verkehrliche Aufgabenstellung. In welcher Form der Streckenausbau umgesetzt wird, steht demnach noch nicht fest. Sowohl ein Ausbau der Bestandsstrecke als auch der Bau einer Neubaustrecke in bestimmten Abschnitten wäre möglich. Im Rahmen der Vorplanung wird die Deutsche Bahn im Auftrag des Bundes untersuchen, mit welchen Ausbauarbeiten die genannten Ziele optimal erreicht werden können. Während der Vorplanung ist der Vorhabenträger gemäß § 25 Abs. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz zur frühen Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger gehalten. Diese bereitet die DB Netz AG derzeit vor.

Angesichts des frühen Planungsstandes und der hohen Investitionskosten ist derzeit keine Aussage zum Realisierungszeitraum des Gesamtprojekts möglich.

A 8, Raum Augsburg, Streckenbeeinflussungsanlage:

Die A 8 ist abschnittsweise als Unfallhäufungsstrecke auffällig. Aus diesem Grund haben sich die zuständigen Fachbehörden vor Ort mit wirksamen Abhilfemöglichkeiten befasst und in diesem Zusammenhang auch eine Streckenbeeinflussungsanlage (SBA) zwischen dem Autobahnkreuz Ulm-Elchingen und der Anschlussstelle München-Obermenzing diskutiert. Erklärtes Ziel ist es, die dortige Verkehrssituation nachhaltig zu verbessern.



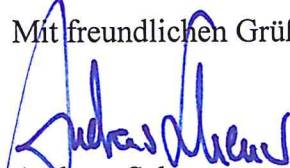
Seite 3 von 3

In diesem Zusammenhang hat die für die Planung zuständige Bayerische Straßenbauverwaltung die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten geprüft, abschnittsweise eine SBA zu errichten. Auf Grundlage der Untersuchungsergebnisse wird derzeit ein Vorschlag über die Errichtung einer SBA im Raum Augsburg entwickelt. Derzeit liegt dem BMVI noch kein Ergebnis vor.

Für Ihr großes Engagement, mit dem Sie die wichtigen Vorhaben der Region Augsburg unterstützen, danke ich Ihnen sehr herzlich. Ich freue mich sehr, dass Ihr Einsatz für eine Lärmschutzeinhausung in Stadtbergen ein für das Wohl der Menschen vor Ort gutes Ergebnis gebracht hat.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Scheuer